Schaffhauser Nachrichten

25. Juni 1952

Landsgemeinde der Pfadfinder

Am vergangenen Samstagnachmittag erstand auf der Hagenwiese in Stein am Rhein in kürzester Zeit eine Zeltstadt, die die Pfadfinder und Rover des Kantons für das Wochenende beherbergte. Abkochen und Lagerfeuerproduktionen wurden am Nachmittag als erste Punkte des grossen Wettbewerbes taxiert. Ein grosses Lagerfeuer versammelte am Abend alle Aktiven und viele Besucher. Im Sprechchor wurde der Ehrengast, Bundesfeldmeister A. Thalmann, begrüsst, der in einer kurzen und lebendigen Ansprache die Pfader auf ihre Verpflichtungen der Bewegung und der Mitwelt gegenüber hinwies. Er machte die jungen Hörer darauf aufmerksam, dass das Leben eines Pfadfinders Arbeit an sich selbst bringt, Arbeit, die sie frohen Gemütes meistern sollten. Beim späten Nachtessen im Hotel «Rheinfels» nahmen die Führer, Altpfader und geladenen Gäste miteinander Kontakt auf.

Der Sonntag brachte allen Teilnehmern ein reiches und anstrengendes Programm. Die Rover starteten bald nach Mitternacht zu ihrem Lauf, die Fähnli der Pfadfinder kämpften nach der Feldpredigt im Gruppenlauf um einen ehrenvollen Rang, und auf der Klingenwiese massen die Wölfe ihre Kräfte. Vor dem Mittagessen, einer kräftigen Suppe aus der Gemeinschaftsküche, benutzten die Pfadfinder die Gelegenheit, unter kundiger Aufsicht zu baden. Mit der Rangverkündigung schloss die Landsgemeinde, deren reibungslose Abwicklung das Verdienst der Steiner Altpfadergruppe war. Müde, aber um ein Erlebnis reicher, verliess die frohe Schar den idealen Lagerplatz in Stein am Rhein. V.S.B.